



Mechthild und die Weihnachtsmäuse



Weihnachten 1958

Die meisten von uns verbinden ihre schönsten Kindheits-erinnerungen mit dem Weihnachtsfest. So auch Mechthild, die ihre Kindheit in der und um die Selbecker Schule verbrachte. Die neue Schule war am 28. November 1955, also genau vor 60 Jahren, feierlich eingeweiht worden. Zu dieser Zeit bezog auch Karl Nöcker mit seiner Frau Lisa und den Kindern Jürgen, Marilis, Meinolf und Ludger die soeben fertig gestellte Lehrerwohnung im Hauptgebäude. Ein Jahr später wurde Mechthild geboren, die sich in einer geselligen Runde noch sehr genau an das Weihnachtsfest 1960 erinnerte. Ihr Onkel Friedel war nach 15-jähriger Kriegsgefangenschaft wieder heimgekehrt und feierte gemeinsam mit der ganzen Familie das Weihnachtsfest.

Aber noch etwas geschah in jenen Tagen, die bis heute unvergessen bleiben:

Es hatte geschneit und ganz Selbecke sah so aus, als wäre es mit Puderzucker überzogen worden. In der Schule und der Lehrerwohnung herrschte am Heiligen Abend ein reges Treiben. Nachdem Karl mit dem Einstielen des Weihnachtsbaumes seine vorbereitenden Arbeiten für das Weihnachtsfest erledigt hatte, ging er wie so häufig in die Sankt Agatha Kapelle, um sich seinem Harmoniumspiel zu widmen. Lisa hatte da noch alle Hände voll zu tun: der Baum musste geschmückt werden, die Geschenke verpackt, der Heringssalat mit roter Bete vorbereitet und die Krippe vom Schulbalken heruntergeholt werden. Die Kinder

warteten, derweil im Werkraum auf das Christkind und Oma Maria Nöcker nähte noch Mechthilds Geschenk, als sie Lisas Aufschrei wahrnahmen, die soeben mit der Krippe vom Balken kam. Sofort eilten alle herbei, um dann mit stauenden Augen das Weihnachtswunder in der Krippe zu begutachten. Eine Mäusemutter hatte in die Krippe ein Nest gebaut und vermutlich am frühen

Morgen des Heiligen Abend eine ganze Schar von kleinen nackten Mäusen geboren. Kurzum wurden Jürgen, Meinolf und Ludger damit beauftragt die Mäusemutter auf dem Balken ausfindig zu machen, während Mechthild und Marilis das Mäusenest vorsichtig mit in den Werkraum nahmen.

Nach einer unendlich langen Zeit des Wartens ertönte endlich das Glöckchen, was bedeutete, dass das Christkind nun auch die Familie Nöcker in der Schule besucht hatte. Die Tür des Wohnzimmers wurde geöffnet und die Kinder erblickten den wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum rechts neben dem mit hellgelb-grünem Veloursstoff bezogenem Sofa. Der grün gekachelte Etagenofen verbreitete eine wohlige Wärme, als

Mechthild ihre Puppe mit dem hellblauen Schlafanzug mit weißen Blumen auspackte. Jürgen bekam eine Eisenbahn von Märklin, die mit Hilfe seiner Brüder Meinolf und Ludger im Werkraum aufgebaut wurde. Am späten Abend kamen Ruth und Fritz Hanke herüber, die als Geschenk ein selbstgemachtes Puppenhaus überreichten. Fritz war Betriebsleiter von Schade und hatte das Puppenhaus in wochenlanger Arbeit in der Werkstatt von Schade selbst gebaut. Die Tapeten und Bodenbelege hatte Willi Ludwig geliefert, sie entsprachen der allerneuesten Mode. Es wurde gesungen und viel gelacht an diesem Weihnachtsabend im Jahr 1960. Die Erinnerungen an dieses Fest sind der Erzählerin auch heute noch sehr lebendig, vielleicht gerade deshalb, weil Eisenbahn fahrende Weihnachtsmäuse doch etwas ganz besonderes sind.

(Tobias Mettbach nach einer Erzählung von Mechthild Richter)

TVO richtet Gemeinde- meisterschaften aus

Traditionell findet zwischen Weihnachten und Silvester die Fußball – Gemeindemeisterschaft der Senioren statt. Ausrichter in diesem Jahr ist der TV Oberhundem.

Das Teilnehmerfeld besteht aus den Mannschaften SG Saalhausen / Oberhundem, SG Albaum / Heinsberg, SV Rahrachtal, FC Kirchhundem, SV Brachthausen-Wirme. Gespielt wird im Modus Jeder gegen Jeden. Die ersten vier Mannschaften qualifizieren sich für das Halbfinale.

Wie jedes Jahr werden die Preisgelder, in der Gesamthöhe von 1.000 €, von der Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem gesponsert. 400 € erhält die Siegermannschaft, die sich gleichzeitig für das Kreishallenmasters qualifiziert. 300 € gehen an den Zweit-

platzierten, 200 € an den Dritten sowie 100 € an den Vierten.

Das Turnier findet am 29. + 30.12.2015 in der Sporthalle der Hauptschule / Sekundarschule Kirchhundem statt. Spielbeginn ist jeweils um 18.00 Uhr.

Wer also zwischen den Feiertagen und in der Winterpause mal wieder den Ball rollen sehen will, der TV Oberhundem würde sich über viele Zuschauer / Fans freuen, die die im Sommer neu gegründete Spielgemeinschaft aus Saalhausen und Oberhundem unterstützen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Bereits am Montag, 28.12.2015, ermitteln an gleicher Stelle die Altligisten die beste Mannschaft der Gemeinde. Auch hier ist der TVO Ausrichter und die Ü32 Teams hoffen ab 18.00 Uhr ebenso auf Eure Unterstützung. Der komplette Spielplan des Turniers ist auf Seite 15 der Dorfzeitung abgedruckt.
(Thomas Assmann)

Nachruf Heinz Hechmann

Am 20. August 2015 verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriger Vereinskamerad, Stammtischbruder und Freund

Heinz Hechmann

im Alter von 80 Jahren.

Mit großem Engagement setzte er sich für seinen Heimatort Rüspe ein, dessen Ortsgeschichte er im Jahr 2007 in seinem Buch „Zur Geschichte eines südsauerländischen Grenzortes“ veröffentlichte. Neben seinen zahlreichen Texten und Geschichten hat er sich durch seine großartigen Federzeichnungen in unserer Chronik „Kirchspiel Oberhundem“ unsterblich gemacht. Unvergessen bleiben auch die von Heinz geführten Schnadegänge, die uns die alten Grenzen unserer Heimat zeigten.

Wir nehmen Abschied von einem treuen Freund und Kameraden, den wir stets in dankbarer Erinnerung behalten werden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand und Mitglieder des
Ortsarchiv Oberhundem e.V.



Der Gasthof zur Adolphinsburg um 1920,
Federzeichnung von Heinz Hechmann 2006

Impressum

Nigges iut diam Duarepe

Herausgeber:

Ortsarchiv Oberhundem e. V.

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt,
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem
e-mail: schmidt.juergen@soemer.de

Bankverbindung:

Volksbank Bigge-Lenne eG
BIC GENODEM3333
IBAN DE75 4606 2817 0710 8065 00

Layout:

Werner Arens,
www.aren-media.de

Druck:

Druckerei Nübold, Lennestadt

Nächste Ausgabe II. Quartal 2016
Erscheinungstermin: 31.03.2016
Redaktionsschluss: 17.03.2016

Vielen Dank!

Das Team der Dorfzeitung
und alle Leser bedanken
sich recht herzlich bei dem

Turnverein Oberhundem

für eine Spende zur
Finanzierung der Druck-
kosten von
"Nigges iut diam Duarepe".

„Kolping-Ehemaligentreffen“



Große Wiedersehensfreude herrschte im Oktober im Haus des Gastes in Oberhundem. Dort trafen sich erstmals 40 Mitarbeiter der ehemaligen Familien-Ferienstätte des „Konrad-Adenauer-Hauses“, um in gemütlicher Runde ihre gemeinsame Arbeitszeit von den 70er bis

hin zu den 90er-Jahren noch einmal Revue passieren zu lassen. Im Jahre 1999 wurde die Familien-Ferienstätte geschlossen. Auch weite Anreisen, wie aus Klitschen bei Leipzig, Delmenhorst oder Papenburg, wurden nicht gescheut, um bei diesem Treffen dabei zu sein, das von Rita Schau-

erte, Daniela Schöttes, Birgit Kebben und Ulrike Tillmann bestens organisiert worden war. Bis spät in die Nacht dauerte das Meeting, das allen sehr viel Freude und Spaß bereitet hat.
(Dieter Dörrenbach)

Crepes-Verkauf für guten Zweck

Über stolze 509 Euro freute sich Christian „Pille“ Pilz, Vorsitzender der Elterninitiative für krebskranke Kinder Siegen. Das Geld in Form eines überdimensionalen Schecks überreichten vier Jugendliche im Alpenhaus. Im Rahmen eines Crepes-Verkaufs hatten die Schüler das erste Oktober-Wochenende dazu genutzt, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen. Die selbst zubereiteten Crepes verkauften Heide, Franz und Nele Tauscher, Merle Schulte sowie Felix Griese (fehlt auf dem Foto) an die Gäste des

Alpenhauses. Die notwendigen Zutaten stellten die Alpenhaus-Betreiber Frank und Andrea Tauscher kostenlos zur Verfügung. Christian „Pille“ Pilz war überwältigt von der tollen Idee der Schüler. „Das ist eine super Geschichte. Für euren Einsatz bedanke ich mich recht herzlich, denn wir können jeden Euro gebrauchen“, so der Rothemühler, der diese Maßnahme als eine „Kinder helfen Kindern“-Aktion lobend erwähnte.

(Dieter Dörrenbach)



Oberhundem begrüßte Friedrich Nöcker zu Weihnachten 1960

Letzter Heimkehrer aus dem Amt Kirchhundem herzlich empfangen.

Selbecke. Die Bevölkerung der ganzen Gemeinde Oberhundem bereitete am Wochenende dem Heimkehrer Friedrich Nöcker einen überaus herzlichen Empfang. Schon an der Gemeindegrenze wurden die vier Kraftwagen, mit dem die Abordnungen des Dorfes den Heimkehrer aus Friedland abgeholt hatten, von dreißig weiteren Wagen in die Mitte genommen und nach Oberhundem geleitet. Friedrich Nöcker ist der letzte Heimkehrer, der im Amt Kirchhundem erwartet wurde und der Empfang, den man ihm bereitete, sollte gleichzeitig ein Gruß an die Söhne der Heimat sein, die noch vermisst sind.

Dem Wagen, in dem der Bruder des Heimkehrers zusammen mit Pfarrer Klein nach Friedland aufbrach, hatten sich auf Wunsch der Nachbarn noch drei weitere Wagen angeschlossen. Bei der Rückkehr rollte dann nach einer kurzen Begrüßung an der Gemeindegrenze in der Rüspe die Kolonne durch die mit Fahnen und frischem Grün geschmückten Straßen zur Pfarrkirche, wo eine kurze Dankandacht stattfand. Nicht minder herzlich war der

Empfang in Selbecke vor der geschmückten Schule. Im Laufe des Abends brachten der Gesangverein und die Rinsecker Musikkapelle ein Ständchen. Friedrich Nöcker berichtete unterdessen im Kreise der Familie von seinem Schicksal. Seit 15 Jahren hatte der heute 34jährige Heimkehrer seinen Bruder Karl nicht mehr gesehen. Er war am 7. Mai 1945 bei Pilsen in Gefangenschaft genommen. Die Nachricht darüber erreichte seine Angehörigen erst Ende des Jahres und er selbst musste dann wieder bis zum Frühjahr 1948 warten, ehe er das erste Zeichen aus der Heimat erhielt. 1948 wurde er nach Swerdlowsk in ein Arbeitslager transportiert. Am 2. Weihnachtstag des gleichen Jahres kam er ins Gefängnis und wurde hier - in der üblichen Weise - zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Für zwei Jahre riss während dieser Zeit die Postverbindung mit der Heimat ab.



Es folgte ein weiteres Lager jenseits des Urals, dann wieder Swerdlowsk und schließlich Wokuta am Eismeer, wo Friedrich Nöcker die schwerste Zeit erlebte und der Glaube an die Heimkehr fast verloren ging. Erst 1950 konnte er von Njepetrowsk aus wieder an seinen Bruder schreiben. Die Karte kam am Heiligen Abend in Selbecke an. Nach häufig gewechselten Lagern sollte Friedrich Nöcker am 13. Oktober diesen Jahres zum ersten Male nach Hause fahren. Kurz vor Moskau

wurde der Transport jedoch wieder in ein Lager umgeleitet. Um die Gründe dafür zu erfahren, traten die Gefangenen in einen Hungerstreik. Am 10. Dezember war es dann endlich soweit. Wieder setzte sich der Transport in Bewegung, diesmal endgültig in Richtung Heimat, wo Friedrich am 4. Advent eintraf.

(Tobias Mettbach - Abschrift eines Zeitungsartikels der Westfalenpost aus Dezember 2015)

Einladung zum Frauenkarneval 2016

Die engagierten Oberhundemer Karnevalistinnen sind schon wieder dabei, ein buntgemischtes Programm mit Theater, Sketchen, Tanz und Musik vor-

zubereiten, um allen lachfreudigen Frauen am 29.01.2016 ein fröhliches Oberhundem Helau zurufen zu können. Die Frauengemeinschaft lädt dazu

in die Gemeinschaftshalle ein. Einlass ist ab 16.45 Uhr und Beginn des Programms um 17.11 Uhr. Um Anmeldungen bei den Mitarbeiterinnen der

Frauengemeinschaft bis zum 23.01.16 wird gebeten.
(Felizitas Schulte-Weiland)

Flüchtlinge in Oberhundem



Die Willkommensfeier wurde vom Helferkreis ausgerichtet.

Seit August sind in der ehemaligen Jugendherberge Flüchtlinge untergebracht, zur Zeit sind es etwa 50 Personen. Die meisten kommen aus Syrien, aber auch Menschen aus dem Irak, dem Iran, Afghanistan, Bangladesch, Eritrea und weiteren Ländern sind vertreten. In Oberhundem hat sich schnell ein Helferkreis gebildet. Nach der Bürgerversammlung

am 20. November im Haus des Gastes, bei der die Situation der Flüchtlinge eindrucksvoll dargestellt wurde, erweiterte sich der schon bestehende Kreis von Helferinnen und Helfern noch einmal um etliche Personen, so dass heute eine Gruppe von etwa 20 Leuten sich in verschiedensten Bereichen engagiert. Das wichtigste Element ist der Sprachunterricht, denn die

Sprache ist der Schlüssel zur Integration. Begonnen wurde am 13.10. zunächst in einem Gruppenraum der Jugendherberge, der sich aber gleich zu Anfang schon als zu klein erwies. Werner Hesse und der Verkehrsverein stellten uns spontan und unbürokratisch das Haus des Gastes zur Verfügung, wo der Deutschkurs seitdem in ruhiger und entspannter Atmosphäre zweimal in der Woche stattfindet. Großzügige Spenden aus verschiedenen Quellen ermöglichten die Anschaffung von Lehr- und Lernmaterial, ein Kopierer und ein Tageslichtprojektor wurden ebenfalls zur Verfügung gestellt.

len Spezialitäten, zu dem alle etwas beigetragen hatten. Hier wurde deutlich, dass es unter den überwiegend jungen Männern erstaunliche Kochtalente gibt. Nach dem Essen war dann auch die Dorfbevölkerung eingeladen und eine stattliche Anzahl, darunter erfreulich viele junge Leute, war der Einladung gefolgt. Die Schimpansemädchen sorgten mit ihrer Musik für eine lockere Atmosphäre, der Funke sprang über, und es wurde ausgelassen gefeiert, getanzt, Kontakte wurden geknüpft. (Werner Müller)



Eindrücke vom Deutschunterricht im Haus des Gastes.

Am 28. November richtete der Helferkreis ein Willkommensfest für die neuen Mitbürger im Haus des Gastes aus. Das gemeinsame Essen war ein buntes Buffet mit internationa-

Verkehrsverein verabschiedet Lydia Tillmann



Der Kur- und Verkehrsverein Oberhundem verabschiedete kürzlich mit Lydia Tillmann die dienstälteste Mitarbeiterin. Der Vorsitzende Werner Hesse bedankte sich in seiner Laudatio für ihre fast 25-jährige engagierte Tätigkeit und erwähnte die tolle Zusammenarbeit mit dem Verein, dass sie einiges bewegt habe und man immer viel Spaß gehabt habe. Auch ihren stets freundlichen Umgang mit den vielen unterschiedlichen Gästen lobte Werner Hesse. Lydia Tillmann betonte, dass ihr die Arbeit immer viel Freude

bereitet habe und sie sich mit ihren innovativen Ideen stets durchgesetzt habe. Mit einem Präsentkorb und einem Gutschein bedankte sich der Vorstand für ihre langjährige Tätigkeit, die nun von Monika Schulte-Schmelter weitergeführt wird. Das Foto zeigt Lydia Tillmann zusammen mit Werner Hesse (v. l.), der Kassiererin Angelika Hesse, der Mitarbeiterin Magdalene Nöcker, der Nachfolgerin Monika Schulte-Schmelter und dem zweiten Vorsitzenden Marco Epping. (Dieter Dörrenbach)

Neuer Bote gesucht !!!

Für die Verteilung der Dorfzeitung im Unterdorf suchen die dortigen Bewohner ab März einen neuen Boten oder eine neue Botin. Es handelt sich um 100 Exemplare, die an die Haushalte in der Hauptstraße (bis Ortsmitte), Rüsper Straße, Schniersweg sowie Alte Straße verteilt werden müssen. Der

Zeitaufwand beträgt lediglich viermal im Jahr eine gute halbe Stunde. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an Pia und Michael Luke, die diese kleine ehrenamtliche Aufgabe in den vergangenen Jahren zuverlässig übernommen haben. (Jürgen Schmidt)

SGV auf Wanderfahrt



Nach Wertheim an den Main führte die diesjährige Wanderfahrt der SGV-Abteilung Oberhundem. Auf dem Programm standen eine Fahrt mit dem „Burgbähnle“ durch die Altstadt bis hinauf zur Burg, eine Wanderung am Main bis zur Schleuse „Staustufe Eichel“, zurück ging es über den Berg Rücken und die Mainschleife. In

der schönen Altstadt wurde in dem urigen, ältesten Gasthaus der Stadt gegessen und natürlich stand auch eine Main-Schiffahrt auf dem kurzweiligen Programm der 32 SGVer, die drei erlebnisreiche und stimmungsvolle Tage bei schönem Wetter verbrachten. (Dieter Dörrenbach)

Neue Kurse des TV Oberhundem

Der Turnverein Oberhundem bietet 2 neue Kurse „Wassergymnastik“ im Bad am Rothaarsteig an. Die Kurse umfassen 8 Termine von je 60 Minuten und finden unter der Leitung von Nicola Kleffmann statt.

den gestärkt, um Bewegungssicherheit im Alltag zu erhalten oder zurück zu gewinnen. Das Kursangebot kann durch Krankenkassen bezuschusst werden und findet unter der Leitung von Nicola Kleffmann statt.

Beginn: 11. Januar 2016 um 17.00 und um 18.00 Uhr, 8 x Montags.

Am 12. Januar startet das Bewegungsangebot „Standfest und stabil“. Das Programm richtet sich an ältere Personen die gerne in Bewegung sind und bleiben wollen. Durch ein spezielles Training werden Sturzrisiken verringert. Gleichgewicht, Kraft und Standfestigkeit wer-

Beginn: 12. Januar 2016 von 16.00 - 17.00 Uhr, 12 x Dienstags in Halle 1 der Gemeinschaftshauptschule Kirchhundem.

Weitere Informationen und Anmeldung tel. unter: 02723 - 72458 (Nicola Kleffmann)

60 Jahre Schulgebäude in Selbecke oder „Biu schoin is et, en Duorpkind te seyn“



Vor sechzig Jahren, am 28. November 1955, wurde ein neues Schulgebäude in Selbecke eingeweiht.

Vom ersten Schullokal im Hause Suens, über das Schulzimmer, welches im Jahr 1812 in der Kapelle eingerichtet wurde, bis zu Einrichtung einer Schule in einem Wohnhaus von Peter Stracke (die Einweihung fand am 01. September 1882 statt, dieses Haus hat 73 Jahre lang als Schulgebäude gedient), bis zum Neubau im Jahr 1955 war es ein langer Weg.

Feuchtigkeit im ganzen Haus und Wasser im Keller, ein zu kleiner Klassenraum und der drohende Einsturz des Eingangs führten zu der dringlichen Überlegung, das alte Strackens Wohnhaus zu verlassen und den Bau eines neuen Schulgebäudes, das den Erfordernissen eines modernen Schulunterrichts entsprach, in Angriff zu nehmen.

Der sehr rührige Ortsvorsteher Robert Assmann wurde nicht müde bei den zuständigen Stellen auf die Missstände hinzuweisen.

Am 15. Oktober 1950 fassten die Gemeindeväter der

Gemeinde Oberhundem den Beschluss, eine Schule zu bauen. Auf dem sogenannten Kapellenhof konnten dann im Oktober 1954 die Bauarbeiten beginnen. Der Einweihung im Jahr 1955 folgten leider nur elf Jahre der Schulnutzung.



Danach, am 01. März 1966, wurden alle Schulen der Gemeinde zu einer Schule zusammengefasst, die sich dann in Oberhundem befand. Das elf Jahre alte Schulgebäude, wie schon das vorherige, ging in den Besitz der Firma Schade über, die es zu verschiedenen Zwecken nutzte.

Heute ist es im Besitz des Selbeckers Christof Mees, der es mit viel Fleiß und handwerklichem Geschick zu seinem Wohnhaus machte.

Lehrer Karl Nöcker, der in diesen 11 Jahren nicht nur den Unterricht in einem Raum für alle Schüler vom ersten bis zum achten Schuljahr leitete, sondern auch im dazugehörigen Wohnnebengebäude mit seiner Familie wohnte, war es auch, der den Bau der Selbecker Schule mit vielen Bildern dokumentierte. Dies war für ihn Anlass, eine Erinnerungsmappe mit den Schülern zusammen zu erstellen. Sie besteht aus der von ihm festgehaltenen Geschichte der Schule in Selbecke, den vielen Bildern vom Bau, auf denen natürlich

für alle Interessierten in einer gebundenen Ausgabe neu auf. Seinerzeit existierten wahrscheinlich nur etwa 5 Exemplare. Zur Vorlage diente das Exemplar des damaligen Bürgermeisters Peter Schöttes, das dem Ortsarchiv Oberhundem freundlicherweise von Siegbert Schöttes zur Verfügung gestellt wurde.

Ab sofort steht die Erinnerungsmappe zum Kauf. Sie wird angeboten bei Peter Tröster auf dem Erlhof, bei der Bäckerei Tröster und im Haus des Gastes vom Verkehrsverein in Oberhundem.

(Thomas Richter)

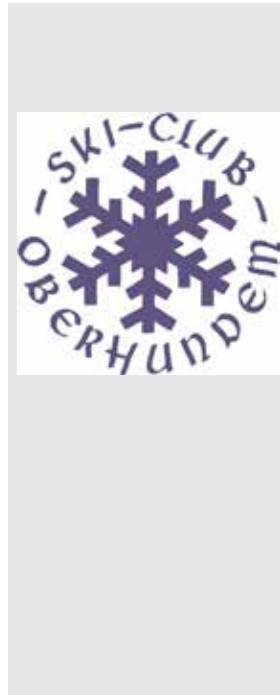


unter anderem der Bürgermeister, der Ortsvorsteher und die Bauleute zu sehen sind, und vielen farbigen Scherenschnitten, welche die Schüler mit eingebracht haben.

Aus Anlass des 60jährigen Bestehens dieses Gebäudes legt das „Ortsarchiv Oberhundem“ diese Erinnerungsmappe in einer begrenzten Stückzahl

Erfolgreiche Sommersaison für die Inline- Trainingsgruppe des SCO

Mit Fug und Recht darf man zum Ende der aktiven Sommersaison im Inline-Alpinski behaupten, dass die Sportler des Skiclub Oberhundem „mittendrin statt nur dabei“ sind. Zu unseren routinierten aktiven Athleten Sarah Ernst, Anna Grübel, Pascal und Muriel Hofrichter hat sich eine Schar neuer begeisterter Inline Kids gesellt. Viele unserer Neueinsteiger haben zu Beginn der Saison ihre ersten Inline Slalom-Erfahrungen auf der heimischen Strecke „Josef-Schmelzer-Straße“ gemacht. Und unter den Profis wird diese als eine der anspruchsvollsten überhaupt gehandelt. War hier das Tempo noch sehr moderat und musste der Bremsklotz viel Gummi lassen, so haben in den vergangenen Monaten alle Kinder ihren Ehrgeiz und ihr Leistungsvermögen unter Beweis gestellt. Sie haben enorme Fortschritte gemacht. Infolgedessen werden die Oberhundemer Nachwuchsathleten bei den Siegerehrungen nicht mehr als Letzte aufgerufen, sondern reihen sich im Mittelfeld ein und haben auch schon den einen oder anderen Spitzenkandidaten des Treppchens verwiesen.



Rothaarmeisterschaft im Inline-Slalom am 24. Oktober in Rückershausen

In diesem Zusammenhang bildete die Rothaarmeisterschaft im Inline-Slalom am 24. Oktober in Rückershausen einen idealen Saisonabschluss. Hier stand nicht die schnellste Gesamtzeit am Ende von drei Durchläufen im Vordergrund, sondern es ging darum, im 2. und 3. Durchgang die eigene Richtzeit aus dem 1. Durchgang möglichst passgenau zu wiederholen. Die Abweichungen wurden addiert und somit konnte der- bzw. diejenige mit der geringsten Differenz den Sieg einfahren. Präzision und

Kontinuität bewiesen hier insbesondere Fiona Reichling (U8), Meret Weschollek (U10) und Carolin Ernst (U12), die in ihren Altersklassen mit dem ersten Platz und dem Titel „Rothaarmeisterin Inline Slalom“ belohnt wurden.

Vereins- meisterschaften „Inline“ in der Dorfgemeinschafts- halle am 31.10.

Nur eine Woche später wurden die Vereinsmeisterschaften „Inline“ in der Dorfgemeinschaftshalle ausgetragen. Hier ging es vor allem um Gaudi und Teamgeist. In den Staffeln

wettbewerben standen sich das Team „Minions“ und - passend zu Halloween - das Team „Dracula“ gegenüber. Es gab viel zu lachen: so mussten beispielsweise immer zwei Kinder aus einem Team mit Inline Skates gemeinsam in eine Hose schlüpfen und konnten dann erst den Parcours absolvieren. Derlei Spiele gab es insgesamt fünf, die allesamt mit viel Mannschaftsgeist und Begeisterung gemeistert wurden. Am Ende konnte sich Team „Minions“ als 1. Sieger mit knappem Vorsprung gegen Team „Dracula“ als zweitplatziertem durchsetzen.

In den anschließenden Einzelbewerben, die als Kombinationswertung aus jeweils einem Sprint und Slalom-Sprint sowie 2x Skitty-Parcours ausgetragen wurden, konnten sich nach Punkten die Kids wie folgt platzieren:

Altersklasse „Speedies weiblich“ (JG 2007/'08)

1. Platz und Vereinsmeisterin: Paula Franz
2. Platz: Ruth Weschollek
3. Platz: Martha Kebben
4. bis 6. Platz: Fiona Reichling, Mia Aßmann und Leonie Schäfer

Altersklasse „Speedies männlich“ (JG 2007/'08)

1. Platz und Vereinsmeister: Pascal Hofrichter

Altersklasse „Runners weiblich“ (JG 2005/'06)

1. Platz und Vereinsmeisterin: Amy Aßmann
2. Platz: Saskia Tröster
3. Platz: Meret Weschollek

Altersklasse „Skaters weiblich“ (JG 2002/'03)

1. Platz und Vereinsmeisterin: Muriel Hofrichter
2. Platz: Anna Grübel
3. Platz: Carolin Ernst



Am späten Nachmittag trafen sich dann alle SCO-Kids zur Halloween-Party im Pfarrzentrum, wo es neben Pizza und anderen Leckereien auch eine tolle Disco sowie die Siegerehrung zu den Wettbewerben des Vormittags gab. In diesem Rahmen wurden Urkunden und Medaillen für die Einzelbewerbe sowie zusätzlich Wandpokale an die Teams überreicht. Zum Abschluss sind dann alle SCO-Kids noch gemeinsam im Dorf zum „Gruseln und Singen“ um die Häuser gezogen!

Gesamtsiegerehrung zum „WSV-Inline- Cup“ am 7. November 2015 in Netphen

André Lehmann, WSV-Inline-Referent, hatte alle aktiven Kinder des Westdeutschen Skiverbandes (WSV) nach Netphen eingeladen, um deren Leistungen zu würdigen. In der Eissporthalle des Sportparks

Siegerland trafen sich über 120 der an der vergangenen „WSV-Inline-Cup“ Rennserie Beteiligten aus allen Vereinen. Hierzu zählen u.a. SV Oberes Banfetal, SK Winterberg, SC Rückershausen, SC Bonn, SC Sundern, SKS Iserlohn, SC Züschen, SK Lüdenscheid, SC Silbach, TV Büschergrund und SC Oberhundem.

Vor der Siegerehrung tummelte sich Jung und Alt auf dem Eis. Zu den aktuellen Hits aus den Charts wurden dann so manche Kunststücke ausprobiert und es herrschte eine ausgelassene Stimmung. Die Eltern, Betreuer, Übungsleiter und Trainer hatten für ein üppiges Kuchen- und Getränkebuffet gesorgt.

In der abschließenden Gesamtsiegerehrung zum diesjährigen „WSV-Inline-Cup“ ehrten André Lehmann und Gerald Altvater als offizielle WSV-Vertreter die SCO-Inliner-Kids mit Medaillen und Urkunden.

Im großen Teilnehmerfeld der Schülerinnen U8 erreichte Fiona Reichling Platz 4, Ruth Weschollek Platz 5, Paula Franz Platz 7, Leonie Schäfer Platz 8, Finja Terrasi Platz 9, Mia Aßmann Platz 10, Martha Keppen Platz 11 und Isabel Jung Platz 13. Bei den Schülern U8 siegte Pascal Hofrichter in seiner Altersklasse, Linus Hofmann belegte Rang 2. Amy Aßmann wurde 6. in ihrem Jahrgang (U10), Saskia Tröster 9., Meret Weschollek 11. und Lea Schneider 17. Bei den Schülerinnen U12 erlangte Muriel Hofrichter Platz 7 und Carolin Ernst Platz 10. Unsere jungen Athletinnen mit den meisten Wettkampferfahrungen Anna Grübel (U14) und Sarah Ernst (U16) belegten in ihren Altersklassen den 6. und 2. Platz. Neben ihrer Medaille und Urkunde konnten Sarah und Pascal zusätzlich einen Siegerpokal für die Gesamtwertung mit nach Hause nehmen.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Vorstand des Skiclubs bei allen Aktiven bedanken für ihren Leistungswillen und die Freude, mit der sie bei der Sache sind. Der Dank geht ebenso an die Trainer und Betreuer, die ein regelmäßiges Training ermöglichen (Steffi Jung, Andreas Ernst, Petra Weschollek) sowie an die vielen fleißigen Helfer. Des Weiteren gilt der Dank den Eltern, die den Skiclub, den Sport und ihre Kinder so wunderbar unterstützen. Und nicht zuletzt gilt ein großes Lob und Dankeschön dem Ort, der es uns ermöglicht witterungsunabhängig in der Dorfgemeinschaftshalle trainieren zu können.
(Petra und Dirk Weschollek)

Der Theaterverein Oberhundem lädt ein: „Dem Himmel sei Dank“



Die Proben laufen auf Hochtouren, um auch in diesem Jahr dem Publikum wieder einen Theatergenuss der besonderen Art zu bescheren. Gespielt wird ein 2,5 Stunden langer Dreiakt von Bernd Gombold, der kein Auge trocken lässt.

Zum Inhalt:

Mit nicht ganz alltäglichen Methoden versucht der Pfarrer Alfons Teufel das dringend benötigte Geld für die Kirchenrenovierung aufzutreiben. Sein arbeitsscheuer Küster Johann Höll unterstützt ihn dabei tatkräftig. Pfarrhaushälterin Hermine möchte hingegen den Pfarrer lieber wieder auf den rechten Weg bringen. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elfriede Engel soll eigentlich Spenden für die Kirchenrenovierung sammeln, denkt jedoch vielmehr an ihr gutes Abschneiden bei den anstehenden Pfarrgemeinderatswahlen. Um noch mehr Geldquellen für die Kirchenrenovierung auf-

zutreiben will der Pfarrer nun die ungenutzten Zimmer des Pfarrhauses vermieten. Gerade als die ersten Gäste erwartet werden, trifft hoher Besuch im Pfarrhaus ein. Domkapitular Dr. Jüngling soll die ungewöhnlichen Vorgänge untersuchen und in Ordnung bringen. Doch damit fängt das Verwirrspiel erst richtig an.

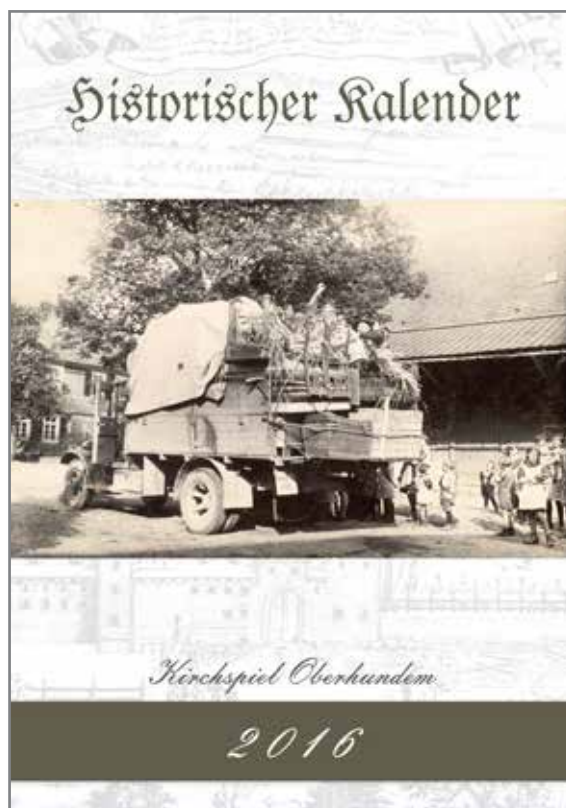
Der Theaterverein Oberhundem öffnet den Vorhang zur Premiere am Dienstag, dem 29. Dezember um 19:30 Uhr sowie am 2. und 9. Januar jeweils um 19:30 Uhr in der Dorfgemeinschaftshalle Oberhundem. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 6,50 Euro bei der Bäckerei Tröster, Volksbank und Sparkasse Würdinghausen, Frischemarkt Würdinghausen, in der Fleischerei Hesse in Heinsberg sowie in der farmaplus-Apotheke in Altenhundem. An der Abendkasse kostet eine Karte 7,50 Euro.
(Tobias Mettbach)

Historischer Kalender 2016

Zum mittlerweile zehnten Mal veröffentlicht das Ortsarchiv Oberhundem e.V. nunmehr einen Kalender mit historischen Fotos aus dem Kirchspiel Oberhundem. Er liegt bereits seit einigen Wochen bei unserer Bäckerei Tröster in Oberhundem für einen Einzelpreis von 8,50 Euro zum Verkauf aus.

Um auch zukünftig einen historischen Kalender mit noch nicht veröffentlichten Fotos gestalten zu können, ist das Ortsarchiv ständig auf der Suche nach neuen Fotos. Jedes Bild aus

Oberhundem und Umgebung aus der Zeit bis 1975 ist für uns von Interesse. Wenn Ihr noch solche Fotos in Alben, Schubladen oder auf dem Dachboden verwahrt habt, würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr diese dem Ortsarchiv zur Verfügung stellen könntet. Ansprechpartner sind Peter Tröster (02723/717118) und Tobias Mettbach (02723/688027). Schon mal vielen Dank für Eure Mithilfe! (Thomas Hähner)



Gaststätten

In der Weihnachtswoche sind unsere Gaststätten wie folgt geöffnet:

Oberhundem

Haus Führt	(02723-72422)	geöffnet	ab 26.12.2015	ab 17:00 Uhr Silvester geschlossen
Zur Linde	(02723-72625)	geöffnet	ab 26.12.2015 05.-31.01.2016	ab 12:00 Uhr Betriebsferien
Zur Post	(02723-72851)	geöffnet geöffnet	26.+27.12.2015 31.12.2015 großes Silvesterbuffet mit Front-Cooking (Nur mit Anmeldung bis 30.12.2015 möglich)	ab 18:00 Uhr
Haus des Gastes (Café)		geöffnet	ab 26.+27.12.2015 am 27.12.15 ab 15:00 Uhr Kurkonzert als Weihnachtskonzert mit der Akkordeonorchester Siegerland 31.12.2015 geschlossen	14:00 – 17:00 Uhr
		geöffnet	01. – 03.01.2016	
Rhein-Weser-Turm	(02723-72242)	geöffnet geöffnet	23.-25.2015 ab 26.12.2015 Silvester	geschlossen ab 16:00 Uhr geschlossen abends Silvesterparty nur mit Anmeldung
Zur Hahnenquelle			geschlossen	

Schwartmecke

Hotel „Carpe Diem“	(02723-719194)	geöffnet	am 26.12.2015	12.00 – 14.00 Uhr
---------------------------	----------------	----------	---------------	-------------------

Gaststätte „Zum Rothaarsteig“	(02723-688322)	geöffnet	24.-26.12.2015 Silvester 01.01.2016	geschlossen ab 19:30 Uhr Silvesterbuffet geschlossen
--------------------------------------	----------------	----------	---	--

Selbecke

Landhaus „Lenneper-Führt“	(02723-72744)	geöffnet geöffnet geöffnet	26.12.2015 27.-30.12.2015 Silvester	mittags ausgebucht; abends auf Anmeldung ab 17:00 Uhr
----------------------------------	---------------	----------------------------------	---	--

Hotel Assmann	(02723-72400)	geöffnet	24.-26.12.2015 27.-30.12.2015 Silvester	geschlossen ausgebucht
----------------------	---------------	----------	---	-------------------------------

Rinsecke

Gasthof Kaiser	(02723-72710)		25./26.u.31.12.2015	ausgebucht
-----------------------	---------------	--	---------------------	------------

Alpenhaus

(02723-8226)	geöffnet geöffnet	21.-26.12.2015 ab 27.12.2015 Silvester	geschlossen ab 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
--------------	----------------------	--	--

Tischreservierung an den Feiertagen u. Silvester erforderlich !!

Sternsinger gesucht!!!



„Segen bringen – Segen sein: Respekt für dich, für mich, für andere!“ – so lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2016. Wenn die Sternsinger in den ersten Tagen des Jahres 2016 den Segen Gottes zu den Menschen bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln, möchten sie darauf aufmerksam machen, wie wichtig gegenseitiger Respekt ist. Viel zu oft werden Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt respektlos behandelt – auch in Bolivien, dem diesjährigen Beispielland.

Daher ist es besonders wichtig, dass die Sternsinger sich als Könige aufmachen, segnen und sammeln. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+16“ bringen Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen im Kirchspiel Oberhundem und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt, besonders auch für Kinder in Bolivien.

Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Mädchen und Jungen

ihre Freizeit opfern, um diese Aktion zu unterstützen. Alle, die mitmachen möchten, melden sich bitte im Pfarrbüro oder bei Brigitte Ludwig (Tel. 7 25 01 oder per E-Mail unter lambertus.oberhundem@free-net.de). Um alle Haushalte im Kirchspiel Oberhundem aufsuchen zu können, benötigen wir mindestens 8 Gruppen zu je 3 Kindern.

Die Sternsinger-Aktion im Kirchspiel Oberhundem findet statt am Samstag, dem 9. Januar 2016. Wir treffen uns um 9.30 Uhr im Pfarrzentrum, wo die Kinder – sofern noch nötig – geschminkt werden. Außerdem werden dort die Sammeldosen und sonstige Materialien verteilt. Um 10.00 Uhr beginnt dann eine kurze Andacht zur Aussendung der Sternsinger. Wer noch Kleidung für die Aktion benötigt, kann am Mittwoch, 6. Januar, um 10.00 Uhr ins Pfarrzentrum kommen. (Brigitte Ludwig)

Aktuelles von der Brucher Mühle

Der größte Weihnachtsmarkt von ganz Selbecke findet in diesem Jahr am 20. Dezember statt. Los geht es um 11 Uhr bei Helmut Lücking an der Mühle. (Thomas Hähner)



MVRO - Termine

Weihnachtstlieder-Spielen

Sonntag, 20.12.2015, 16:30 Uhr
Orte des Kirchspiels Oberhundem

Messe für verstorbene Mitglieder des Musikvereins & Schützenvereins

Samstag, 23.01.2016, 17:00 Uhr
St.-Lambertus Pfarrkirche

Mitgliederversammlung

Samstag, 30.01.2016, 19:30 Uhr
Gemeinschaftshalle

Frühlingskonzert

Samstag, 23.04.2016, 19:30 Uhr
Gemeinschaftshalle



„Bildungsspender“ unterstützt den Kindergarten



Der Förderverein möchte die Arbeit unseres Kindergartens auf möglichst vielfältige Art unterstützen. Dazu möchten wir bestehende Bildungsangebote langfristig absichern und mittelfristig neue schaffen sowie dabei soziale Ungerechtigkeiten, soweit umsetzbar, eindämmen. Wir möchten Hilfestellung geben, auftretende Probleme unbürokratisch und konstruktiv, direkt vor Ort und im persönlichen, stets konstruktiven Dialog mit allen Beteiligten zu lösen. Unser zielgerichtetes Motto lautet: „Hilfe, egal wo und wie, aber sofort und da wo's brennt!“

Insbesondere soll das bestehende Konzept des Bewegungskindergartens unterstützt und möglichst noch weiter ausgebaut werden. Zudem sind uns die Förderung der Ernährungs- und der musischen Projekte, sowie die Unterstützung der Übermittagsbetreuung sehr wichtig. Im Laufe des Jahres 2015 konnte der Förderverein unter anderem den Toiletten-

wagen für den Waldkindergarten am Meiler organisieren und finanzieren. Es wurde ein Besuch der Maxis auf dem Bauernhof finanziell unterstützt. Außerdem wurde der Bus für einen Ausflug in den Zoom in Gelsenkirchen bezahlt, sowie ein Teil der Eintrittsgelder übernommen. Die Anschaffung eines Computers mit Bildschirm und Lernsoftware wurde ebenfalls vom Förderverein übernommen.

Der Förderverein lebt neben den Mitgliedsbeiträgen und Einzelspenden auch vom „Bildungsspender“. Mit einem Einkauf über den Bildungsspender können alle die, die online einkaufen, den Förderverein des Oberhundemer Kindergartens, d.h. somit den Kindergarten selbst, unterstützen. Mit einem Einkauf bei über 1600 Partner-Shops und Dienstleistern kann man uns ohne Mehrkosten und ohne Registrierung unterstützen - egal ob Mode, Technik, Büromaterial oder Reisen. Das geht ganz einfach. Starten

Sie Ihre Einkäufe zugunsten unseres Spendenprojekts bei Bildungsspender.de unter:

bildungsspender.de/st-lambertus-oberhundem

Es entstehen keine Zusatzkosten für den Käufer, aber der Förderverein erhält durch jeden Einkauf eine Spende von den Shops. Unser aktueller Projektspendenstand beträgt 357,05 € (Stand 02.12.2015). Insgesamt konnte der Bildungsspender in 2015 bereits mehr als eine Million Euro an verschiedene Spendenprojekte in Deutschland überweisen. Wir hoffen, dass viele die online einkaufen diese einfache Art Spenden zu sammeln unterstützen.

(Ulrich Kebben, 1. Vorsitzender Förderverein für den katholischen Kindergarten St. Lambertus Oberhundem e.V.)

Turnsituation beim TV Oberhundem

Nachdem wir am 14.10.2015 kurzfristig die Turnhalle in Oberhundem räumen mussten, steht uns diese bis auf unbestimmte Zeit nicht mehr zur Verfügung. Es mussten also Alternativen her, damit der Turnbetrieb aufrecht erhalten bleiben konnte. Nach Absprache mit den anderen örtlichen Vereinen und dem Kindergarten kann der TV Oberhundem nunmehr nachfolgende Turnstunden anbieten:

montags 17.00 - 18.00 Uhr
Turnhalle Kindergarten
Mädchenturnen ab 6 J.

dienstags 19.00 - 20.00 Uhr
Speisesaal Schützenhalle
Frauengymnastik

mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr
Turnhalle Kindergarten
Eltern-Kind-Turnen ab 2 J.
freitags 16.45 - 17.45 Uhr
Turnhalle Carpe Diem
Jungenturnen ab 6 J.

Teilweise ist ein Turnen nur eingeschränkt möglich, doch wir versuchen, das Beste aus der Situation zu machen. Die Turnstunden finden durchgehend das ganze Jahr statt, außer in den Ferien. Neue Turner(innen) sind jederzeit herzlich willkommen. Winterpause ist vom 21.12.2015 bis zum 07.01.2016.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen, die uns schnell und unbürokratisch geholfen haben, insbesondere bei denen, die uns jetzt Unterkunft gewähren, so dass der Turnbetrieb weiterlaufen kann. (Conny Lücking)

DLRG Kinder backen Plätzchen



Beim alljährlichen Plätzchenbacken der DLRG Oberhundem verwandelten 60 Kinder den Speiseraum der Schützenhalle in eine Backstube. Drei Stunden Teig ausrollen, Plätzchen ausstechen und verzieren standen am 29. November, pünktlich zum Beginn der Adventszeit, auf dem Programm. Nachdem alle Plätzchen ausgestochen waren ging es mit einem Großteil der Kinder nach Würdinghausen, wo Bäcker Volker Poggel extra seinen großen Ofen angeschmis-

sen hatte. Zurück in Oberhundem ging das große Verzieren mit Zuckerguss und Streuseln los. Unter großem Hallo wurde auch Nobbi begrüßt, der schauen kam ob auch alle fleißig waren. Am Ende konnten alle ihre bunten Plätzchen mit nach Hause nehmen, sofern sie noch nicht aufgegessen wurden. Einen großen Dank an die Eltern, die uns beim Backen und Kinder transportieren unterstützt haben, und an Bäcker Volker Poggel. (Vanessa Rameil)

Generalversammlung der Blauen Kittel und Schützenball



Am Samstag, den 23. Januar 2016 hält der Schützenverein Oberhundem seine Jahreshauptversammlung ab.

Ob zuvor, wie gewohnt, ein Gottesdienst in Meinung der lebenden, verstorbenen und gefallenen Schützen gefeiert werden kann, steht leider wegen der schweren Erkrankung von Pastor Wagener noch nicht fest. Die Versammlung beginnt in

jedem Fall um 18 Uhr in der Dorfgemeinschaftshalle.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. Wahlen bzw. Ernennungen in Vorstand und Offizierskorps. Turnusgemäß geht es diesmal um die Ämter des Schriftführers und der Beiräte für Rinsecke und Schwartmecke/Stelborn/Erlhof. Außerdem soll die Satzung formell angepasst werden.

Im Anschluss an die Versammlung gegen 20.30 Uhr werden gleich drei Majestäten ihre Orden dem Verein übergeben: Andreas Schmelter für die Kaiserkette, Benedikt Brüggemann für die Königskette und Marius Wesener für die Jungschützenkönigskette.

Die Tanzkapelle des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem wird beim Schützenball in gewohnt gekonnter Manier für

Tanzlaune und Stimmung sorgen.

Die Generalversammlung bietet eine gute Gelegenheit für alle Jugendlichen und Zugezogenen, dem Schützenverein beizutreten. Zum vergnüglichen Schützenball sind natürlich alle Freunde und Freundinnen der Blauen Kittel herzlich eingeladen. Der Eintritt ist selbstverständlich wieder frei.

(Werner Müller)

Senioren Gemeindepokal Kirchhundem

Spieljahr: 2015 / 16

Datum: 29. - 30. Dezember

Ort: Haupt- und Sekundarschulturnhalle Kirchhundem

Ausrichter: TV Oberhundem

Sponsor: Sparkasse A L K



Teilnehmende Mannschaften:

FC Kirchhundem
SV Rahrbachtal
SG Albaum/Heinsberg
SV Brachthausen
SG Saalhausen/Oberhundem

Spielplan: Dienstag, 29. 12. 2015

Spielzeit: 2 x 10 min.

Pause: 3 min.

Ergebnis:

18.00	SG Albaum/Heinsberg	- SV Rahrbachtal	:
18.30	SV Brachthausen	- FC Kirchhundem	:
19.00	SG Saalhausen/Oberhundem	- SG Albaum/Heinsberg	:
19.30	SV Brachthausen	- SV Rahrbachtal	:
20.00	FC Kirchhundem	- SG Saalhausen/Oberhundem	:
20.30	SG Albaum/Heinsberg	- SV Brachthausen	:
21.00	SV Rahrbachtal	- FC Kirchhundem	:

Spielplan: Mittwoch, 30. 12. 2015

Spielzeit: 2 x 10 min.

Pause: 3 min.

Ergebnis:

18.00	SG Saalhausen/Oberhundem	- SV Brachthausen	:
18.30	FC Kirchhundem	- SG Albaum/Heinsberg	:
19.00	SV Rahrbachtal	- SG Saalhausen/Oberhundem	:

Platz:

Tabelle:	FC Kirchhundem	
	SV Rahrbachtal	
	SG Albaum/Heinsberg	
	SV Brachthausen	
	SG Saalhausen/Oberhundem	

Ergebnis:

19.45	1. Halbfinale: 1. - 4.	:	:
20.15	2. Halbfinale: 2. - 3.	:	:

9 m schießen um Platz 3

20.45	Verlierer 1. HF - Verlierer 2. HF	:	:
-------	-----------------------------------	---	---

ENDSPIEL:

21.00	Gewinner 1. HF - Gewinner 2. HF	:	:
-------	---------------------------------	---	---

Aktuelles vom Kur- und Verkehrsverein Oberhundem

Weihnachtskonzert

mit dem „Akkordeon-Orchester Siegerland“
am 27.12.2015 um 15.00 Uhr bei Kaffee und
Kuchen im weihnachtlich geschmückten Haus
des Gastes in Oberhundem

Bürozeiten zwischen den Feiertagen

geöffnet vom 28.-30.12.2015

geschlossen vom 24.-27.12.2015

geschlossen vom 31.12.-01.01.2016



*Das Team des Ortsarchivs Oberhundem
wünscht allen Lesern ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit
den besten Wünschen für ein erfolgreiches
und vor allen Dingen gesundes Jahr
2016.*